

Keine Mehrheit gefunden

Rat zeigt Antrag zu Sportplätzen die rote Karte

CUXHAVEN. „Sie wären gut beraten, auch mal der Stadtverwaltung die Chance zu geben, auf unseren Antrag zu reagieren!“ Rüdiger Kurmann, Fraktionschef der „Cuxhavener“, machte in der Ratssitzung am vergangenen Donnerstag keinen Hehl daraus, dass er sich über seine Ratskollegen aus dem Mehrheitslager geärgert hat. Nicht nur in der Rats-, sondern bereits in der vorangegangenen Verwaltungsausschusssitzung hatten sich Vertreter von CDU/FDP, Sozialdemokraten und Grünen gegen einen von der Wählergemeinschaft propagierten Vorschlag gewandt, dass die Planungsabteilung im Rathaus ein Konzept für den Bau einer zentral gelegenen Außensportanlage (für Ballsportarten und Leichtathletik) erarbeiten solle.

Bei vier Enthaltungen und drei „Pro“-Stimmen erteilte der Stadtrat dieser Initiative eine (vorerst) endgültige Absage: „Durch ständiges Wiederholen“, so der CDU-Ratsfraktionsvorsitzende Thiemo Röhler, würde die Idee der „Cuxhavener“ nicht besser. Röhler erinnerte daran, dass man bislang mit dem Konzept der jeweils in Schulnähe in den Stadtteilen befindlichen Plätzen „gut gefahren“ sei. „Wenn Sie einen Großpark wollen“, wandte er sich an Kurmann, „kann man diese Stätten nicht aufrecht erhalten“.

Der CDU-Ratsherr gab außerdem zu bedenken, dass der Bau einer Sportanlage in der von Kurmann beschriebenen Größenordnung die Handlungsspielräume, die das Land der Stadt im investiven Bereich zugesteht, überschreiten könnte. (kop)